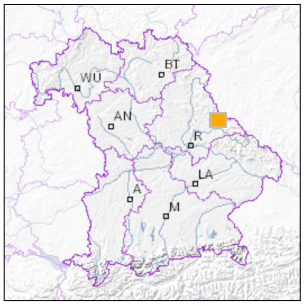
"Schrazelloch" SW von Sinzendorf

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 372G014



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	765.564
Nordwert:	5.470.835

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	49.332365° N
Längengrad:	12.655523° E

Objekt-ID: **6641GT000009**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 31.10.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Waldmünchen
Landkreis/Stadt:	Cham
Topographische Karte (TK25):	6641 Rötz
Geländehöhe:	590 m NN
Größe (Länge x Breite)	3 x 1 m
Fläche:	3 m²
Geologische Raumeinheit:	Hinterer Oberpfälzer Wald

Kurzbeschreibung des Geotops

In den Biotit-Gneisfelsen am Bleschenberg nördlich des Gipfels des Kirchels öffnet sich ein 12,5 m tiefer Schacht. Von dessen Sohle aus wurde eine horizontale Strecke aufgefahren, die inzwischen "abgesoffen" ist. Über Entstehung und Funktion der Anlage, die den "Schrazellöchern" (Erdställe) im übrigen Landkreis Cham in keinster Weise ähnelt, ist nichts bekannt. Nach neueren Erkenntnissen (M. Straßburger, BayLfD, 2015) handelt es sich vermutlich um einen aufgelassenen Bergbau. Die dendrochronologische Datierung von unter Tage gefundenen Holzstücken ergab als Fällungszeitraum zweifelsfrei das Winterhalbjahr 1540/1541 (Bestimmung F. Herzig, BayLfD, 2015). Erreichbar ist das vermeintliche "Schrazelloch" über einen kleinen Pfad (Rückegasse), der vom Walderlebnis- und Lernweg Bleschenberg abzweigt. Die Anlage ist als Naturdenkmal "Schrazelloch am Bleschenberg bei Sinzendorf" und Fledermaus-Winterquartier besonders geschützt. Fotos: (Copyright!) Johann Braun, NP Oberer Bayerischer Wald, 2015

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Tunnel/Stollen/Schacht
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Felsenkeller
2	Stollen
3	Ausbruchs/Auswitterungsh.

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Glimmergneis, Biotit-(Lagen) Gneis	Paläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Biotit-Gneis

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Landschaftsschutzgebiet
3	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Mielke (2002): Erläuterungen zur Geolog. Karte 1:25000, Blatt 6641 Rötz
2	Straßburger & Steinmann (2016): Tief im Gneis: Montanarchäologie in (...)
3	Steinmann (2018): Neue montanarchäolog. Anlagen im Bayer. Wald (...)

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Eingang zum Schrazelloch (Foto: Johann Braun, NP Oberer Bayerischer Wald)

Bild 2: Schacht (Foto: Johann Braun, NP Oberer Bayerischer Wald)

Bild 3: Abgesoffene Strecke (Foto: Johann Braun, NP Oberer Bayerischer Wald)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung